

MEINE HEIMAT BRANDENBURG

Newsletter der CDU-Fraktion im Landtag Brandenburg
Ausgabe Nr. 5 // 23.01.2014

Sehr geehrte Damen und Herren,



tausende Bürger sind der Einladung zur Eröffnung des neuen Landtagsgebäudes gefolgt. Das zeigt, welche hohe Bedeutung eine Volksvertretung in einer Demokratie hat. Dank eines breiten bürgerschaftlichen Engagements zum Neubau des Landtags ist es gelungen, eine mehr als 20 Jahre währende Zwischenlösung auf dem Brauhausberg zu beenden und dem Land Brandenburg einen würdevollen Sitz seines Parlaments zu geben.

Auch wenn die Räumlichkeiten der einzelnen politischen Fraktionen sich optisch ähneln mögen, können die inhaltlichen Unterschiede in manchen Politikfeldern kaum größer sein. Unsere Standpunkte zu einigen wichtigen Themen möchten wir Ihnen in dieser Ausgabe unserer Newsletters näher bringen.

Viel Spaß beim Lesen wünscht Ihnen

Dieter Dombrowski
Fraktionsvorsitzender



[Hier geht's zum Video »](#)

[WEITEREMPFEHLEN »](#)

[PROFIL ÄNDERN »](#)

[ABMELDEN »](#)



Das Online-Forum zur
CDU-
Wirtschaftspolitik



Große Mehrheit für Original-Adler im Plenarsaal

CDU-Fraktion lässt Besucher des Tags der offenen Tür über die Adlerfrage abstimmen

5.023 Besucher zum Eröffnungswochenende des neuen Landtagsgebäudes haben sich dafür ausgesprochen, dass im neuen Plenarsaal der originale – rote Brandenburg-Adler hängen sollte. 1.047 Besucher stimmten für den weißen Adler auf weißem Grund. Dieter Dombrowski, Vorsitzender der CDU-Landtagsfraktion, freut sich über die große Zustimmung der Brandenburger für den roten Adler. „Damit haben wir gerechnet. Der Brandenburg-Adler ist rot auf weißem Grund – so steht es schon in unserer Landesverfassung verbrieft. Der weiße Adler mag künstlerisch gesehen auch ansprechend sein – in den Plenarsaal gehört aber unser Landeswappen.“

Fotos vom Eröffnungswochenende und der Abstimmung über den Adler im Plenarsaal gibt es [hier](#).

Michael Schierack: Innere Sicherheit ist bei Rot-Rot in schlechten Händen

Auf Antrag der CDU-Fraktion debattierte der Landtag Brandenburg zum Thema „Für eine verlässliche Innenpolitik – Vertrauen der Polizei in die Politik wiederherstellen“ im Rahmen der Aktuellen Stunde.



Prof. Dr. Michael Schierack MdL fordert von Rot-Rot eine verlässliche Innenpolitik

Prof. Michael Schierack, stellvertretender Vorsitzender der CDU-Fraktion, sagte dazu:

„Brandenburg braucht eine starke und leistungsfähige Polizei mit ausreichend Personal und guter Ausstattung. Für uns ist nicht der Personalabbau, sondern eine effektive Polizeistruktur das grundlegende Ziel einer Reform.

Wir wollen:

- den Personalabbau bei der Polizei stoppen,
- den Wach- und Wechseldienst ohne Führungsfunktionen stärken und
- die Präsenz erhöhen und mehr Streifenwagen auf die Straße schicken.“

Lesen Sie [hier](#) weiter.

Zum Antrag der CDU-Fraktion für die Aktuelle Stunde »

Vorfahrt für Brandenburgs Wirtschaft

TERMINE

22./23.01.2014

Erste Plenarsitzung im neuen Landtagsgebäude

26./27.02.2014

Plenarsitzung

06.03.2014

Wirtschaftsdialog in Strausberg

27.03.2014

Zukunftstag 2014 in der CDU-Fraktion

ANTRÄGE

Für eine verlässliche Innenpolitik:

Drs. 5/8434

Unterstützung des Mittelstandes:

Drs. 5/8419

Förderung der Musik- und Kunstschulen

Drs. 5/8416

Verkehrssicherheit in Brandenburg

Drs. 5/8163

Ausbau der Schleusen in Kleinmachnow und Fürstenwalde

Drs. 5/8162

Versäumnisse im Fall



V.l.n.r.: Frank Bommert MdL (CDU-Fraktion im Landtag Brandenburg), Robert Wüst (Handwerkskammer Potsdam), Jan Redmann (Moderator), Hendrik Hecht (Geschäftsführer Kronotex) und Gordon Hoffmann MdL (CDU-Fraktion im Landtag Brandenburg)

Wirtschaftsdialog in Heiligengrabe

Bildung, Infrastruktur, Verkehr - diese Themen standen im Mittelpunkt des Wirtschaftsdialogs der CDU-Landtagsfraktion am 27. November 2013 in Heiligengrabe. Die Veranstaltung war Teil der landesweiten Diskussion des jüngst vorgestellten Wirtschaftspapiers „Starke Wirtschaft. Starker Mittelstand. Starkes Brandenburg.“ Eingeladen hatten der mittelstandspolitische Sprecher der CDU-Fraktion, Frank Bommert, und der bildungspolitische Sprecher Gordon Hoffmann aus der Prignitz. Mehr als 30 Vertreter von Verbänden, Industrie, Mittelstand und Lokalpolitik nahmen an der Veranstaltung in den Räumen der Firma Kronotex teil.

Verfolgen Sie die Diskussion des Wirtschaftspapiers direkt unter www.starkesbrandenburg.de

Lesen Sie hier weiter über die Veranstaltung »

Kindeswohl sichern



Der Arbeitskreis Soziales der CDU-Fraktion führte Ende letzten Jahres ein Fachgespräch mit Experten aus den Bereichen Justiz, Polizei, Geburtshilfe und Psychotherapie zu dem Thema Kindstötungen. In dem ergreifenden

der Haasenburg-Heime weiter aufklären

Drs. 5/8167

Freiwilligendienste fördern

Drs. 5/8166

Stichtagsregelung für Nachdiplomierung bei Fach- und Ingenieurausbildung abschaffen

Drs. 5/8164

Errichtung einer Pflegekammer prüfen

Drs. 5/8132

Innere Sicherheit

Drs. 5/8373

Wirksames Ambrosia-Bekämpfungskonzept jetzt erarbeiten

Drs. 5/8131

Landesgartenschauen regelmäßig fortführen

Drs. 5/8128

PUBLIKATIONEN

Postkarte CDU-Fraktion

Gespräch wurde über die Motive gesprochen, und welche Handlungsansätze gegen die schreckliche Tat verfolgt werden können.

Wichtig ist u.a., dass ein neues Bewusstsein geschaffen wird, dass es kein Makel ist, ein Kind zur Adoption freizugeben oder in eine Babyklappe zu legen. Den Müttern müssen Hinweise auf Hilfsangebote in unterschiedlicher Weise gegeben werden. Vor allem ist das Umfeld der werdenden Mutter gefragt, nicht wegzuschauen und sich mit banalen Erklärungen zufrieden zu geben, wenn die Frau auf die Schwangerschaft angesprochen wird. Die Diskussion ist noch nicht beendet. Wir werden in weiteren Gesprächen klären, wie Hilfsangebote besser unterbreitet und verzahnt werden können.

Ingo Senftleben: Der Landtag ist nicht der richtige Ort, um Bilder von Diktatoren und Verbrechern auszustellen

„Die CDU-Fraktion hält daran fest, dass der Landtag nicht der richtige Ort ist, um Bilder von Diktatoren und Verbrechern auszustellen“, erklärt Ingo Senftleben, Parlamentarischer Geschäftsführer der Fraktion zu der Ausstellung im Parlamentsgebäude u.a. mit Bildern von Adolf Hitler, Joseph Goebbels, Horst Wessel, Hilde Benjamin und Stalin. Im Präsidium hatte die Fraktion daher gefordert, die Bilder bis zum Tag der Offenen Tür abzuhängen – die anderen Fraktionen haben den Antrag abgelehnt.



Ingo Senftleben MdL: „Mehr Sensibilität hätte diesem Landtag gut getan.“

Ingo Senftleben erklärt weiter, dass „die Ausstellung die Arbeit des Landtags belastet, wenn statt einer Politik für Brandenburg eine Bilderausstellung mit Diktatoren im Vordergrund steht und mit Hilfe von Kunstkatalogen erklärt werden muss. Besuchern des Landtages – seien es Schulklassen aus Brandenburg oder Delegationen aus dem Ausland – sind Diktatorenbilder in einem deutschen Parlament schwerlich zu vermitteln. Die Berichterstattung selbst in ausländischen Medien zeigt, wie sensibel eine solche Ausstellung betrachtet werden muss.“

Lesen Sie hier weiter »

Der Tag der Schülerredakteure 2013 begeisterte viele Junior-Journalisten



Fraktionszeitung "Meine Heimat Brandenburg"





Die Teilnehmer des Tages der Schülerredakteure vor dem Landtag in Potsdam

Am 21. November 2013 kamen knapp 40 Schülerinnen und Schüler von zahlreichen Schulen in den Landtag Brandenburg, um an dem Tag der Schülerredakteure teilzunehmen.

Zum zweiten Mal schlüpfen Schülerredakteure aus dem ganzen Land auf Einladung der CDU-Fraktion in die Rolle eines Landtagskorrespondenten. Begrüßt wurden die Schülerinnen und Schüler von dem CDU-Fraktionsvorsitzenden Dieter Dombrowski, der medienpolitischen Sprecherin Barbara Richstein und dem bildungspolitischen Sprecher, Gordon Hoffmann. Nach einem Besuch der Plenarsitzung ging es zum Tagesspiegel nach Berlin, wo Chefredakteur Stephan-Andreas Casdorff persönlich die jungen Journalisten empfing.



In einem Video haben wir die Erlebnisse vom Tag der Schülerredakteure zusammengefasst

Voraussetzungen für Pflegekammer prüfen



Roswitha Schier MdL: Pflege in Brandenburg aufwerten

Die Zahl der Pflegebedürftigen in Brandenburg wird sich bis zum Jahr 2030 fast verdoppelt: von etwa 96.000 im Jahr 2011 auf fast 163.000 Personen im Jahr 2030. Der Personalbedarf für die ambulante Pflege steigt bis dahin um 76 Prozent, für die stationäre Versorgung steigt der Personalbedarf sogar um 94 Prozent.

Als einen Schritt zur Begegnung dieser Herausforderung setzt sich die CDU-Fraktion für die Einsetzung einer Pflegekammer ein. In der vergangenen Landtagssitzung hat die zuständige Abgeordnete Roswitha Schier MdL dafür geworben: „Es sollte alles unternommen werden, um die Pflege aufzuwerten und die Gesamtsituation zu verbessern. Wenn Pflegekräfte es wünschen, gehört dazu auch die Bildung einer Pflegekammer. Rot-Rot wäre gut beraten gewesen, unseren Antrag anzunehmen, die Voraussetzungen für eine Pflegekammer in Brandenburg zu prüfen.

Die Absicherung der Pflege eignet sich nicht für politische

Ränkespiele – das haben die Pflegenden und die Menschen, die sie betreuen, nicht verdient.“

[top ^](#)



CDU-FRAKTION
IM LANDTAG BRANDENBURG

FOLGEN SIE UNS:



über Twitter:
[@CDUFraktionBRB](#)



über YouTube:
[CDUFraktionBB](#)

IMPRESSUM

Herausgeber:

CDU-Fraktion im Landtag Brandenburg
Alter Markt 1
14467 Potsdam

Tel.: 0331 / 966 14 52, Fax: 0331 / 966 14 07
Mail: newsletter@cdu-fraktion.brandenburg.de
Web: www.cdu-fraktion-brandenburg.de

V.i.S.d.P. Ingo Senfleben MdL,
Parlamentarischer Geschäftsführer

Sie haben Fehler in der Smartphone/Tablet-Darstellung von Bildern im Newsletter? Bitte stellen Sie sicher, dass Sie die aktuelle Software für Ihr mobiles Gerät nutzen.



[WEITEREMPFEHLEN »](#)

[PROFIL ÄNDERN »](#)

[ABMELDEN »](#)